



Bericht der Sachkommission Bau, Umwelt und Mobilität Vorlage 1261/2023 - Jahresbericht 2021

1. Einleitung

Die Sachkommission Bau, Umwelt und Mobilität (BUM) hat die Leistungsbereiche 61 bis 82 des Jahresberichts 2022 in ihren Sitzungen eingehend geprüft. Es ergaben sich einige Fragen, welche vom Gemeinderat und der Verwaltung beantwortet wurden. Dafür möchten wir uns beim Gemeinderat und der Verwaltung bestens bedanken. In den von uns geprüften Leistungsbereichen konnten gute Ergebnisse ausgewiesen werden. Dies weil einerseits die Budgets teilweise unterschritten, bzw. die geplanten Investitionen einmal mehr nicht ausgeführt wurden und andererseits weil die Verwaltung eine vorbildliche Ausgabendisziplin aufweist. Durch diese Situation wird der angespannten finanziellen Lage der Gemeinde Rechnung getragen.

2. Beurteilung der Leistungsbereiche

LB61: Stadtentwicklung / LB62 Umwelt und Energie

Die Stadtentwicklung setzt mit der Umsetzung weiterer Quartierpläne (QP) zügig die weitere innere Verdichtungsmassnahmen um. Für den QP «Landererstrasse» wurde das Bebauungskonzept optimiert und für den QP «Taunerquartier Süd» wurde die Zonenplanmutation beim Kanton zur kommunalen Prüfung eingereicht. Der QP «Angensteinerplatz» wurde vom Einwohnerrat beschlossen und für die Zone mit Quartierplanpflicht «Buechlochpark» wurde ein Naturinventar in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse des Inventars werden Bestandteil der Grundlagen für die nächste (vereinfachte) Quartierplanung sein.

Die Birsstadt erarbeitet derzeit ein Konzept zur Klimaadaptation, bei dem auch die Kaltluftströme im Siedlungsgebiet untersucht werden sollen. Entsprechend soll bei künftigen grösseren Bautätigkeiten im Siedlungsbereich auf diese Ergebnisse zurückgegriffen werden. Dies bedeutet, dass bei Bautätigkeiten im Kaltluftwirkbereich Einfluss genommen wird (z.B. auf die Ausrichtung der Bauten), so dass die Durchströmungsfähigkeit möglichst gut erhalten bleibt. Zudem sollen bei QPs Wasserflächen vorzusehen sein und wenn diese nicht möglich sind, ist dies entsprechend im Planungsbericht zu begründen. Die BUM wird diese Planungsgrundsätze in künftigen QP-Vorlagen verfolgen und wenn nötig darauf Einfluss nehmen.

Die Kommission hat sich ausserdem für die externe Erfassung der Kundenzufriedenheit des Bauinspektorates interessiert. Diese Erhebung kostet jährlich zwischen CHF 1'400 und CHF 1'700 was in den Augen der BUM plausibel ist.



Für grosskronige Bäume sind in der Beurteilungsphase erste mögliche Standorte definiert worden. Dabei sollen in naher Zukunft an drei Strassenzügen Total 30 grosskronige Bäume gepflanzt werden (General Guisanstrasse: 2-3 Bäume, Fleischbachstrasse: 9 Eichen, Hinterkirch/Herrenweg/Römerstrasse 11 Eichen und 7 Linden). Die BUM begrüsst diese Pflanzungen.

LB 71: Mobilität

Die Werterhaltungsquote für die Reinacher Strassen liegt mit 0,55% (Vorjahr: 1,58%) einmal mehr deutlich unter der geforderten Quote von 1,75%. Dies ist vor allem auf die nicht getätigten Investitionen (zeitliche Verschiebung von diversen Projekten) in der Höhe von CHF 0.59 Mio. zurückzuführen. Wie bereits in der vergangenen Berichtsperiode weist die BUM an dieser Stelle darauf hin, dass dies zwar eine Budgetunterschreitung im Tiefbau zur Folge hat welche sich zwar positiv auf den Jahresbericht auswirkt aber nicht zur Regel werden darf. Der Zustand unserer Strassen beurteilt die BUM nach wie vor als gut bis sehr gut.

LB 81: Versorgung / LB 82: Entsorgung

Die BUM empfindet an dieser Stelle die Resultate der Kontrolle der Trinkwasserqualität als vorbildlich, welche seit Jahren auf höchstem Niveau befinden. Zeitgleich sind wir beruhigt, dass die Bevölkerung von Reinach jeden Tag Wasser in bester Qualität direkt aus dem Wasserhahn beziehen kann und wünschen uns, dass dies auch in Zukunft so bleiben wird.

Um die vertraglichen Vorgaben zum Verkauf des GGA-Netz zu erfüllen, musste das GGA-Netz auf 1 GHz ausgebaut werden. Aus diesem Grund sind diese unumgänglichen Kosten der GGA um CHF 780'000 höher ausgefallen. Diese Kosten stehen den Einsparungen der vergangenen Jahre in der Höhe von CHF 1'000'000 gegenüber und sind aus Sicht der BUM angemessen.



3. Fazit

Generell ist die BUM mit dem ausführlichen Jahresbericht und den ausgewiesenen Ergebnissen sehr zufrieden und dankt Gemeinderat und Verwaltung für ihre gewissenhafte Arbeit.

Die BUM empfiehlt dem Einwohnerrat den Antrag des Gemeinderates in Bezug auf die LB61 bis LB82 anzunehmen.

Reinach, den 04. Juni 2023

Sachkommission Bau, Umwelt und Mobilität

Rolf Siegenthaler

Mitglieder der Sachkommission BUM

Rolf Siegenthaler, SP (Präsident)
Aram Naderi, Grüne (Vizepräsident)
Adrian Billerbeck, SVP
Jörg Burger, FDP
Andreea Lack, SVP
Christina Lagger, SP
Daniel Stark, FDP
Andreas Suppiger, die Mitte/GLP
Ladislav von Sury, die Mitte/GLP